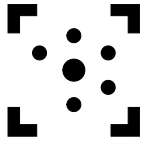


**Tischvorlage der 4. Sitzung
des 27. Studierendenrates am 12.12.2016**

Ort: Hallescher Saal [Burse zur Tulpe]
Zeit: 19:00 s.t.



Tagesordnung der 4. Sitzung des 27. Studierendenrates am 12.12.16

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)**

TOP 01 **Angestelltenbelange (19:05)**

TOP 02 **Referentenbelange (19:15)**

- a. Antrag auf Fahrtkostenerstattung*
- b. Antrag Winterball*

TOP 03 **Anträge - AG Antifa: (19:30)**

- a. Antrag auf Unterstützung des Deeskalations-, Konfliktbewältigungs- und Selbstverteidigungstrainings des „Kubultubur e.V.“*
- b. Antrag Jahresabschlussveranstaltung der AG Antifa*

TOP 04 **Antrag Monstronale (19:50)**

TOP 05 **Antrag AK Protest – Dachgepäckträger (20:10)**

TOP 06 **Berichte aus den Aken und der hastuzeit (20:20)**

- Hastuzeit
- AK alv
- AK antifa
- AK Wohnzimmer
- AK Zivilklausel
- AK que(e)r einsteigen
- AK Studieren mit Kind
- AK IV Lehramt
- AK Protest
- AK Inklusion
- AK Refugees Welcome
- AK Kultur

TOP 07 **Kulturticket (20:50)**

- a. SprecherInnenwahl*
- b. Inputreferat*
- c. Antrag Kulturticket*
- d. Antrag Vorschusszahlung*

TOP 08 **Antrag - Rotierende RednerInnenliste (21:15)**

TOP 09 **Verlängerung der Ausschreibung des Kassenprüfungsausschusses (21:40)**

TOP 10 **Berichte der Sprecher (21:50)**

- Vorsitzende
- Finanzen
- Soziales
- Sitzungsleitung
- FSR-Koordination

TOP 11 **Sonstiges (22:00)**

Bericht Referat für äußere Hochschul- und Bildungspolitik

- Einreichen des Textes für die neue Webseite
- Teilnahme an der Veranstaltung zur VG Wort
- Tagesgeschäft (Beantwortung von Emails etc)

Reisekostenantrag für eine Weiterbildung im Themenbereich Hochschulsport

Internationalisierung im Hochschulsport

Hochschulsport als interkulturelles Handlungsfeld

15./16. Februar 2017 in Münster

**Der StuRa der Universität Halle möge folgende Teilnahme am oben genannten
Workshop-Angebot beschließen.**

Kostenkalkulation:

Teilnahmegebühr: 175 €

Reisekosten: 60 €

Gesamt: 235 €

Michèle Fischer

Antrag - Finanzielle Unterstützung des Winterballes 2017

Am 21.01.2017 findet der jährliche Winterball der Universität Halle-Wittenberg am Steintor statt. Im Sinne der Erfüllung meines Referates für Sport und Gesundheit, beauftrage ich den StuRa der Universität Halle das Hochschulsportzentrum mit 700 € (Gesamtvolumen der Veranstaltung sind 7000 €) zu unterstützen. Durch die finanziellen Mittel kann die Universitäts-Big-Band bezahlt werden, die das Rahmenprogramm an diesem Abend musikalisch begleitet. Das Geld wird selbstverständlich aus dem Topf für Sport entnommen. Eine Begründung der Notwendigkeit wird mündlich am genannten Sitzungstermin erfolgen.

Michèle Fischer

Antrag auf Unterstützung des Deeskalations-, Konfliktbewältigungs- und Selbstverteidigungstrainings des „Kubultubur e.V.“ durch den AK Antifa

Der AK Antifaschismus möchte mit Mitteln aus seinem Budget eine bemerkenswerte Initiative des gemeinnützigen Vereins „Kubultubur e.V.“ in der Reilstraße 78 in Halle mit **600,- Euro** unterstützen. Da der AK jeweils nur über 350,- Euro seines Budgets verfügen kann, bitten wir den Studierendenrat um seine Zustimmung.

Seit inzwischen 15 Jahren wird in den Räumen des ehemaligen Kinderheimes in der Reilstraße 78 ein ehrenamtliches Training in Techniken und Übungen zu Konfliktvermeidung und -bewältigung sowie praktischer Selbstverteidigung angeboten. Mitglieder des AK Antifa sind daran sowohl als Trainer als auch als Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligt. Neben der Vermittlung von Deeskalationsfähigkeiten zielt das Training auch auf den Aufbau von Selbstvertrauen und die Entwicklung persönlicher Reife. Das Training richtet sich u.a. an Studierende, sozial Schwache, sportlich interessierte Jugendliche und Geflüchtete. Seit zwei Jahren wird neben dem zwei Mal pro Woche stattfindenden allgemeinen Training zudem ein gesonderter Kurs für FLTI* angeboten. Alle drei Trainingseinheiten erfreuen sich großer Beliebtheit.

Aufgrund fehlender finanzieller Mittel steht das Training derzeit jedoch zur Disposition. Um Studierenden und in Ausbildung befindlichen Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen, wird nur ein symbolischer Beitrag von monatlich drei bis fünf Euro erhoben. Geflüchtete und andere sozial Schwache zahlen nichts; die Trainer arbeiten ehrenamtlich. Mit diesen geringen Beiträgen können die Unkosten derzeit allerdings nicht getragen werden. Die bislang vorhandenen Mittel mussten vollständig in die Sanierung der Elektrik des Trainingsraumes und die Ausbesserung der Fenster investiert werden, die im August auf Eigeninitiative stattfand.

Für die dringend erforderliche Erneuerung der Übungsmaterialien stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung. Genannt seien hier an erster Stelle die Bodenmatten, die für den Großteil den Übungen unabdingbar sind. Die zurzeit genutzten Matten entstammen der Spende einer Schule, die ihre Sportmatten ausmusterte und dem „Kubultubur e.V.“ freundlicherweise überließ. Der Zustand dieser Matten war schon beim Erhalt vor knapp 15 Jahren nicht besonders gut. Inzwischen sind sie kaum noch nutzbar, zum Teil besteht Verletzungsrisiko.

Um dieses Defizit beheben zu können und auch weiterhin ein erschwingliches Deeskalations- und Selbstverteidigungstraining für sozial schwache Studierende und Nicht-Studierende, Geflüchtete und FLTI* anbieten zu können, möchte der AK Antifa das Projekt mit einem einmaligen Geldbetrag von 600,- Euro aus seinem Budget unterstützen. Diese Unterstützung ist zugleich die Voraussetzung für den Wochenendkurs in Deeskalations- und Selbstverteidigungstraining für ausländische Studierende und Geflüchtete, den der AK Antifa für 2017 in Kooperation mit dem „Kubultubur e.V.“ plant.

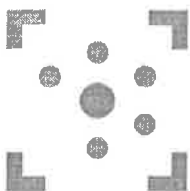
Der Studierendenrat möge beschließen, dass der AK Antifa den Kauf von Sportmatten für das Deeskalations- und Selbstverteidigungstraining mit 600,- Euro aus seinem Budget unterstützt.

Antrag Jahresabschlussveranstaltung der AG Antifa

Als Jahresabschlussveranstaltung planen wir einen Abend mit einer Buchvorstellung von Uli Krug (am 17. Dezember im VL). Krug wird sein neues Buch „Der Wert und das Es“ vorstellen, das im Dezember druckfrisch erscheint. Im Anschluss planen wir einen gemütlichen Ausgang der Veranstaltung mit einem DJ. Da die Kosten 350 Euro übersteigen, stellen wir den Antrag, über die unten genannte Summe verfügen zu dürfen. Die Kosten werden unserem AK-Budget entnommen.

Kostenaufstellung

Honorar Referent	200 Euro
Fahrtkosten Referent (geschätzt)	80 Euro
Verpflegung Referent (geschätzt)	50 Euro
Honorar DJ	100 Euro
Raummiete	100 Euro
INSGESAMT	530 Euro



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 30.11.2016

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Monstronale Festival 2017

Veranstaltungsort: Puschkinhaus; Labim; Peißnitzhaus

Art der Veranstaltung: Film

Veranstaltungszeitraum: von 20.04.2017 bis: 23.04.2017

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Asavei

Vorname: Adela

Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Plan3 e.V., Christian Schunke, Dirk Prager, Anja Richter, Marius Dahmen u.a.

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)

siehe Projektvorstellung

Zielgruppe: Studenten

Erwartete Teilnehmerzahl: 1400

davon Studierende: 1000

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : 4,-/ 5,-

Wenn keine Eintrittsgelder ge-
nommen werden, dann bitte hier
begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: 1800

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist

- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Kostenplan für Monstronale Festival 2017

Ausgabenpositionen des Projektes	Antrag (EUR)	Erläuterungen
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / PUBLIKATIONEN		
Druckkosten		
Flyer	80,00 €	
Plakate	240,00 €	
Badges Pappdruck	130,00 €	
Beutel (300)	480,00 €	
Festivalprogramm	120,00 €	
Lanyards	300,00 €	
Blattnieten für Badges 1300 Stück	120,00 €	
Katalog 1500 Stück	520,00 €	
Grafik und Layout Druckerzeugnisse	1.785,00 €	
Satz Festivalkatalog	900,00 €	
Fotodokumentation	400,00 €	
Webseitenbetreuung	750,00 €	75h a 10 €
Social Media Marketing	640,00 €	64h a 10 €
Anzeigen/ Werbungskosten	1.000,00 €	
REISE- UND AUFENTHALTSKOSTEN		
Reisekosten	1.600,00 €	20 Filmschaffende und Gäste á 80,00 €
Hotel	240,00 €	Geschätzt aufgrund von Erfahrungswerten.
VERANSTALTUNGSKOSTEN		
Miete Veranstaltungsorte	1.300,00 €	Puschkinsaal = 1200 € // Puschkino = 200 € // Foyer Puschkinhaus = 100 €
Technikmiete Kurzfilmpicknick	1.500,00 €	Peissnitz Bühne/ Peissnitzhaus

Kostenplan für Monstronale Festival 2017

Ausgabenpositionen des Projektes	Antrag (EUR)	Erläuterungen
Nebenkosten Veranstaltungsorte	250,00 €	Reinigung, technische Bereitstellung
Filmmiete (screening fees)	1.500,00 €	30 Filme á 50 €
Kosten Filmvorführer	1.200,00 €	4 Tage á 300 €
Technikmiete	650,00 €	Geschätzt aufgrund von Erfahrungswerten.
Formatierung Vorführformate	700,00 €	40 h á 17,50 €
Videoinstallation	400,00 €	Installation eines Künstlers passend zum Festivalthema
Gagen	300,00 €	DJ; und Band gesamt 300,00 €
GEMA	160,00 €	
Verbrauchsmaterial Veranstaltungsorte	340,00 €	Geschätzt aufgrund von Erfahrungswerten.
Preisgelder für regulären Wettbewerb	2.100,00 €	3 Preise: 900 €, 700 € und 500 € / Hinweis: Die Preise werden aus Sponsoringgeldern finanziert (s. auch Einnahmen).
Preisgelder Dokumentarfilmwettbewerb	1.000,00 €	2 Preise: 600 €, 400 € / Hinweis: Die Preise werden aus Sponsoringgeldern finanziert (s. auch Einnahmen).
Preisgelder für Kinderfilmwettbewerb	800,00 €	2 Preise: 500 €, 300 € / Hinweis: Die Preise werden aus Sponsoringgeldern finanziert (s. auch Einnahmen).
Rahmen für Preisverleihung	75,00 €	
HONORARE UND ENTGELTE		
Projektleiter	1.500,00 €	Christian Schunke 15 Tage á 100 € davon 500 € unbar
Kuratierung Filmprogramme	600,00 €	3 Programme á 200 €
Moderation	630,00 €	4 Tage á 150 €
Organisation und Koordination	850,00 €	10 Tage á 85 €
Einlasspersonal und sonstige Aushilfen	760,00 €	Vorverkauf 12h á 10 € = 120 € // Einlaß 4 Personen á 16h á 10€ = 640 €
WORKSHOPS		
Workshopleitung Animationsworkshop Kinder	700,00 €	2 Tage á 350 €
Workshopleitung Tondramaturgie	400,00 €	1 Tag 400€

Kostenplan für Monstronale Festival 2017

Ausgabenpositionen des Projektes	Antrag (EUR)	Erläuterungen
Workshop Farbe im Film	400,00 €	1 Tag 400€
Workshopkoordination	400,00 €	4 Tage á 100 €
ALLGEMEINE KOSTEN / SACHKOSTEN		
Büromaterial und Porto	180,00 €	Geschätzt aufgrund von Erfahrungswerten.
Buchhaltung und Controlling	360,00 €	3 Tage á 120 €
Gesamtkosten	28.360,00 €	
Differenz	- €	
prozentualer Anteil Lotto	35,26	
unbare Eigenleistung	500,00 €	

Finanzierungsplan für das Monstronale Festival 2017

Finanzierung durch	Antrag (EUR)
Eigenmittel	360,00 €
Stadt Halle	2.500,00 €
Staatskanzlei	2.500,00 €
Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt	10.000,00 €
Sponsoring für Preisgelder	3.900,00 €
Sponsoring allgemein	1.000,00 €
Eintritts- und sonstige Projekteinnahmen	2.300,00 €
Kunststiftung Sachsen Anhalt	2.000,00 €
MSA	1.500,00 €
Stura	1.800,00 €
unbare Eigenleistung	500,00 €
Gesamt	28.360,00 €

Antrag AK Protest

Liebe Mitglieder des Studierendenrates, hiermit stellt der Arbeitskreis Protest einen

Antrag auf Mittelfreigabe in Höhe von bis zu 1.000 €

für die

Beschaffung eines Dachgepäckträgers, passend für Fahrzeuge vom Typ Renault Traffic (Bus).

Begründung

Der Arbeitskreis Protest möchte auch in Zukunft Fahrzeuge der Firma TeilAuto für Demonstrationen nutzen. Um diese Fahrzeuge gemäß den AGBs als Lautsprecherfahrzeuge nutzen zu können, möchte der Arbeitskreis einen Dachgepäckträger anschaffen. Dieser erlaubt es, eine Lautsprecheranlage auf dem Dach, bzw. vielmehr auf dem Dachgepäckträger zu montieren.

Eine Nachfrage bei TeilAuto hat ergeben, dass die Nutzung von eigenen Dachträgern zulässig ist und keiner gesonderten Genehmigung bedarf.

Hinweis zur Höhe des Betrages:

Auf Grund der kurzfristigen Rückmeldung von TeilAuto war es dem Arbeitskreis leider nicht möglich, bereits ein konkretes Angebot einzuholen. Aufgrund eines noch nicht allzu lang zurück liegenden Modellwechsels der Fahrzeugproduzenten Renault, ist die Internetrecherche nicht ganz leicht, zumal auch ein Dachgepäckträger für schwere Lasten benötigt wird.

Ein nicht ganz passendes aber vergleichbares Angebot findet ihr nachfolgend. Es entspricht allen Anforderungen die wir als Arbeitskreis hätten, jedoch müssen wir aufgrund des Modellwechsels beim Hersteller der Dachträger anfragen, ob diese passend sind.

Wir bitten um Zustimmung zur Mittelfreigabe!

Beste Grüße vom Arbeitskreis Protest und eine schöne Weihnachtszeit- und Pause!


**ULLSTEIN
CONCEPTS**
GMBH

AUTOMOTIVE PRODUCTS



Standort | Kontakt



+49 (89) 80 99 02 88

[Hauptseite](#) [KATALOGE](#) [WARENKORB](#) [VERSANDKOSTEN](#) [AGB](#) [DOWNLOADS](#) [PRESSE](#)

Artikel suchen

Suchbegriff:

In den Katalogen durchsuchen

Suchen

ELKATALOGE

Ihr Standort: Startseite | Katalogübersicht | Shop | Renault | Trafic | Dachträger

Artikelinformationen



Dachträgerkorb AluRack für Renault Trafic 2001 bis 2014

mit kurzem Radstand und Normaldach

€ 725,90

inkl. 19% MwSt.



Lieferzeit circa 10 Tage

In den Warenkorb

Alu Rack – der einzigartige aerodynamische Aluminium Dachträger ist die erste Wahl für jedes Transportermodell. Minimales Eigengewicht bei maximaler Belastbarkeit in aerodynamischem Design. Ein umfangreiches Zubehörangebot, wie Beladungsrolle, Anschlagelcken, Ladungsrohre in verschiedenen Längen und Leiternhalter lassen sich durch das durchdachte Nutensystem ohne großen Montageaufwand nachrüsten und bieten für jede Verwendungsart die perfekte Ausrüstung. Die Montage erfolgt über Aluminium-C-Schienen, welche in den werksseitigen Aufnahmen befestigt werden. In diesen C-Chienen wird dann der Trägerkorb mittels Nutzensteinen befestigt und kann hierdurch flexibel positioniert werden. Das System ist für eine Beanspruchung bis 150 kg ausgelegt (Einschränkungen des Fahrzeugherstellers bzgl. der max. Dachlast sind trotzdem einzuhalten). Der Dachträgerkorb ist 170 cm breit und 260 cm lang. Lieferumfang: linkes und rechtes Seitenteil, 6 Querträger, C-Schienen und Montagematerial. Für Renault Trafic ab 2001 bis 2014 mit kurzem Radstand 3100 cm und Normaldach.

[Montageanleitung](#)[Produktblatt](#)

AGB & Widerrufsrecht Impressum Mangelanzeige

 Ullstein Concepts GmbH · Bahnhofstr. 20 · 85416 Langenbach
 www.ullsteinconcepts.com – Telefon +49 (0) 89 80 99 02 88 – 0

Besuche uns auf



Sicher zahlen mit


 IntegratedPa
 von Volkswagen Nutzfahr


Warenkorb

Ihr Warenkorb ist

Anmeldung

E-Mail:

Kennwort:

Anmelden

Oder hier registrieren



Newslette

Bestellen

Liebes Gremium,

bei uns hat sich seit der letzten Sitzung nicht viel verändert. Am Samstag, den 17.12. findet unsere diesjährige Jahresabschlussveranstaltung mit einer Buchvorstellung (Uli Krug: Der Wert und das Es. Über Marxismus und Psychoanalyse in Zeiten sexueller Konterrevolution) und anschließender Jahresabschlussfeier statt. Hiermit sind nochmal alle herzlich eingeladen!

Viele Grüße

Eure AG Antifaschismus

Bericht AK Studieren mit Kind 09.12.2016

Lieber Stura,

das Unikinderkino in diesem Semester war sehr gut besucht und alle hatten viel Spaß. Am 10.12. wird der letzte Film, „Die Eiskönigin“, gezeigt mit anschließender Bastelstraße vor dem Hörsaal in Kooperation mit dem Familienbüro.

Die Krabbelgruppe in der Kinderinsel findet Zuspruch, es sind zu jedem Termin Kinder da. Bis zum Ende des Semesters wird sie wöchentlich montags um 15Uhr stattfinden.

Momentan kümmern wir uns um eine praktische Lösung für die Kinderecke im studentischen Aufenthaltsraum auf dem Steintor-Campus. Der Zugang soll nun über einen Zahlencode erfolgen. Als nächstes werden wir zusammen mit der Sozialreferentin und weiteren Beteiligten Details klären.

Aktuelle Termine findet ihr wie immer auf unserer Facebook-Seite.

Unsere nächste Sitzung findet am 13.12. um 10Uhr im Stura-Gebäude statt.

Wir freuen uns über spontanen Besuch.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Beschäftigten schöne Feiertage und alles Gute für 2017.

Liebe Grüße

Euer AK Studieren mit Kind

Bericht AK Refugees Welcome 09.12.2016

Lieber Studierendenrat,

erst mal vielen Dank, dass ihr unser Budget auch im nächsten Jahr auszahlt!

Am 29.11.2016 hatten wir gemeinsam mit dem Referenten für Integration und dem Immatrikulationsamt sowie der Hochschule Merseburg eine Informationsveranstaltung durchgeführt, bei der Geflüchtete über die Möglichkeiten und Wege zum Studium beraten wurden. Die Veranstaltung wurde ähnlich wie die im April sehr gut angenommen.

Am 30.11.2016 haben wir den Workshop der Finanzerinnen besucht, der sehr aufschlussreich war – vielen Dank für die Organisation!

Unsere Winterfeier, zu der interessierte Stura-Mitglieder (auch Melissa :D) herzlich eingeladen sind, findet am 13.12. ab 16 Uhr im Stura statt. Wir backen Plätzchen, spielen Spiele und wollen draußen am Feuerkorb Stockbrot machen. Juhu!

Zur Zeit sind wir außerdem damit beschäftigt, mit allen beteiligten Universitätsstellen ein Auswertungstreffen der Gasthörer*innenschaft für dieses Semester anzuberaumen.

Solltet ihr noch Fragen haben, dann gerne her damit!

Viele Grüße

i.A. Anika

Kontakt: tandem@stura.uni-halle.de

610 - 08.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich, Angelika Reichert, eingeschrieben an der MLU für den Masterstudiengang „Pharmaceutische Biotechnologie“ im 3. Semester, wurde auf der letzten Sitzung zur Sprecherin des Arbeitskreiskulturs gewählt.

Hiermit würde ich mein Amt gerne vom StuRa bestätigen lassen. Ich bitte darum, dass die Entscheidung, ob ich zur Sprecherin des AK Kultur ernannt werde, auf der nächsten StuRa-Sitzung am 12.12.2016 zur Sprache kommt.

Sollte es zu einer Wahl kommen, werde ich das Ergebnis annehmen, auch im Falle meiner Abwesenheit.

Mit freundlichen grüßen,



Angelika Reichert, 08.12.16

Antragssteller: Sascha Kodytek (Arbeitskreis Kultur)

Antrag bezüglich der Beauftragung zur weiteren konzeptionellen Ausarbeitung eines Kulturtickets

„Der Stura beauftragt den Arbeitskreis Kultur ein Programm zur Stärkung und Förderung des kulturellen Lebens der in Halle Studierenden auszuarbeiten. Im Rahmen dessen wird der Arbeitskreis befugt mit Kulturpartnern Gespräche hinsichtlich einer möglichen Kooperation aufzunehmen und Konditionen einer solchen auszuloten. Ein Kulturticket soll hierbei hinsichtlich Mehrwert und Machbarkeit geprüft und, falls sinnvoll, beschlussfähig ausgearbeitet werden. Der Stura hält den AK Kultur überdies an, die Studierendenschaft aktiv in die Ausarbeitung einzubeziehen und deren Interessen im Ergebnis widerzuspiegeln.“

Antragssteller: Marco Pellegrino (Arbeitskreis Kultur)

Antrag auf Vorschusszahlung im Rahmen der Förderung des vom AK Kultur mit initiierten künstlerisch-partizipativen Projekts „Lila Wa(h)r – Grenzverstrickungen“

Im Rahmen der Haushaltslesungen beschloss der Studierendenrat die Förderung des oben genannten Kunstprojekts, bei welchem der AK Kultur mitarbeitet, in Höhe von 1.580 €. Um zeitnah mit der Bewerbung des Kunstprojekts zu beginnen, ist der Arbeitskreis auf eine Vorschusszahlung zum Druck von Stickern angewiesen. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt 300 €.

Ich beantrage hiermit eine Vorschusszahlung durch den Studierendenrat in der genannten Höhe.

**KOSTENVOR
ANSCHLAG**

Z. Hd.: STURA

Projektname: Lila Wa(h)r - Grenzverstrickungen

Projektbeschreibung: Künstlerisch Partizipatives Projekt

Auftragsnummer: 1

Rechnungsnummer: 1

Zahlungsziel: 10 Tage

Beschreibung	Menge	Preis/St.	Kosten
Aufkleber	1	€ 277	€ 277
		Netto	€ 277
	MwSt.	8,25 %	€ 23
		Gesamt	€ 300

Die Firmen *Druck-Zuck* und *Siebdruckerei* lassen mir umgehend ihre Kosten zukommen, die ich sofort weiterreichen werde. Somit dient dieser Kostenvoranschlag zur Kalkulierung der entstehenden Kosten.

Mit freundlichen Grüßen

Laurina Preckel

Antrag- Quotierte Erstredner*innenliste im StuRa der Universität Halle-Wittenberge

Der StuRa möge beschließen:

Der StuRa der Universität Halle-Wittenberge führt auf seinen Sitzungen eine quotierte Erstredner*innenliste. Das bedeutet, wenn sich Frauen* und Männer* für einen Redebeitrag melden, werden die Geschlechter abwechselnd aufgerufen. Als erstes redet die Person, die sich zuerst gemeldet hat. Wenn nur Personen eines Geschlechts auf der Redeliste stehen, wird die Redeliste so lange abgearbeitet bis sich wieder eine Person des anderen Geschlechts meldet. Diese ist dann unabhängig der Meldefolge als nächste*r dran. Gleichzeitig wird die Anzahl der Redebeiträge die Reihenfolge beeinflussen. Das heißt, wenn jemand noch keinen Redebeitrag hatte, wird dieser Redebeitrag vor andere vorgezogen unter Beachtung der Quotierung.

Begründung:

Um eine angemessene Berücksichtigung der Geschlechter (dabei entscheidet jede*r seine Zuordnung eigenständig und ohne gesellschaftlichen Zwang) in Debatten zu erreichen, ist es wichtig, dass beide ihre Standpunkte, Meinungen etc. in abwechselnder Reihenfolge vertreten können. In einigen Debatten kann es vorkommen, dass ein Geschlecht die Debatte dominiert. Warum Menschen sich in einer Debatte nicht einbringen wollen oder können, kann viele Gründe haben. Ihnen soll diese quotierte Redeliste eine bessere Einbringung ermöglichen. Eine weitere Begründung erfolgt am genannten Sitzungstermin mündlich.

Michèle Fischer

Antrag – Verlängerung der Ausschreibung des KPA

Hiermit beantragen wir, die Ausschreibungsdauer für den Kassenprüfungsausschuss bis zum 05.01.2017 zu verlängern. Die entsprechende Vorstellung der Kandidaten würde zur Sitzung am 09.01.2017 stattfinden.

Dies ist nötig, da wir die Ausschreibung zu spät veröffentlicht haben. In der Konsequenz dessen ist bislang nur eine Bewerbung bei uns eingegangen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Kai Krause,
Sitzungsleitender Sprecher

Tagesgeschäft:

- Mehrere Ordner abgeheftet
- Handkasse geprüft
- Anfragen bearbeitet
- Buchhaltung
 - Da die Buchhaltung leider noch immer nicht fertig ist (Hauptkonto bis Dezember und Handkasse bis August gebucht) und noch einige Projekte nicht abgerechnet wurden, ist eine Auskunft über die Höhe der einzelnen Töpfe, insbesondere des Projekttopfs nicht möglich
- Teilauto-Rechnungen und Mahnungen geschrieben und versendet
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt

Zusätzlich :

- Vorbereitung und Durchführung des Workshops der Arbeitskreise
 - Da leider nicht alle Sprecher anwesend sein konnten, werden diese in Einzelgesprächen nachträglich geschult
- Ausarbeitung neuer Abrechnungsformulare
- Vergangene Zahlungen geprüft
- Gespräch mit Sozialsprecher*innen
- Berechnung der Semestergelder
- Einarbeitung Stellvertreter
- Am Montag, 12.12., Gespräch mit Uni bzgl. der Semestergelderverteilung

Ein dickes Danke auch an alle, die bei der Weihnachtsfeier dabei waren und geholfen haben, vor allem an den AK Wohnzimmer ☺